

Pressemitteilung

Ausschreibung für das Förderprogramm „Zugvogel“: Hamburger Stadtteilschülerinnen und -schüler können sich für einen mehrwöchigen Aufenthalt in europäischen Gastfamilien bewerben

Hamburg, 7. Januar 2019 – Mit dem Förderprogramm Zugvogel fördert die Claussen-Simon-Stiftung Kurzaufenthalte im europäischen Ausland von Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klassen an Hamburger Stadtteilschulen. Gemeinsam mit der Austauschorganisation Experiment e.V. und in Kooperation mit der Behörde für Schule und Berufsbildung bieten wir jedes Jahr rund 15 Jugendlichen die Chance, kostenfrei vier bis sechs Wochen in europäischen Gastfamilien zu leben, vor Ort die Schule zu besuchen und das Alltagsleben in Spanien, Italien, Frankreich, Großbritannien oder Malta kennenzulernen. Bewerbungen für das Zugvogel-Förderprogramm sind vom 1. Februar bis 3. März 2019 bei der Claussen-Simon-Stiftung möglich.

Mit Zugvogel wurde im Jahr 2018 erstmals die Möglichkeit für Stadtteilschüler/-innen geboten, erste Auslandserfahrungen zu sammeln, ohne sich für ein Auslandsjahr entscheiden zu müssen. Das Förderprogramm richtet sich gezielt an Hamburger Stadtteilschülerinnen und -schüler, da diese sich im Vergleich zu Gymnasiasten/-innen deutlich seltener für Auslandsaufenthalte entscheiden.

Für die Durchführung der Reisen und Aufenthalte ist Experiment e.V. zuständig. Die gemeinnützige Organisation bringt umfassende Erfahrung bei der Vermittlung interkultureller Begegnungen mit. Die Arbeit des Vereins unterliegt hohen internationalen Qualitätskriterien. Zur Vor- und Nachbereitung der Auslandsaufenthalte wird Experiment e.V. zwei Workshops in der Claussen-Simon-Stiftung durchführen.

Ties Rabe, Senator der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg: „Die Jugendlichen des ersten Zugvogel-Jahrgangs 2018 sind mit vielen prägenden Erfahrungen im Gepäck von ihren Auslandsaufenthalten zurückgekehrt. Sie haben ihre Perspektive erweitert, neue Freundschaften geschlossen, sich persönlich weiterentwickelt und die Sprachen und Kulturen ihrer Gastländer kennengelernt und hautnah erlebt. Eine tolle Möglichkeit für Hamburger Stadtteilschülerinnen und -schüler, selbstständig erste Auslandserfahrungen zu sammeln.“

Bewerbung

Die Sprachreisen finden im Herbst 2019 statt und beziehen die Hamburger Schulferien mit ein. Das Auswahlverfahren führen die Stiftung und Experiment e.V. gemeinsam mit einem Vertreter der Behörde für Schule und Berufsbildung sowie einer Lehrkraft durch. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden intensiv auf ihre Sprachreise vorbereitet, die Betreuung in den Gastländern koordiniert Experiment e.V. mit erfahrenen Partnerorganisationen in den jeweiligen Ländern vor Ort.

Links

www.claussen-simon-stiftung.de/de/bildung-schule/zugvogel

www.experiment-ev.de

www.hamburg.de/bsb

Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung
Sarah-Isabel Conrad
Große Elbstraße 145f
22767 Hamburg
Mail: presse@claussen-simon-stiftung.de
Telefon: 040-380 371 50
www.claussen-simon-stiftung.de

Die Claussen-Simon-Stiftung

Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den drei Förderbereichen „Bildung & Schule“, „Wissenschaft & Hochschule“ sowie „Kunst & Kultur“ bieten wir vielfältige Stipendienprogramme. Neben einer finanziellen Förderung enthalten diese auch ideelle Fördererlemente in Form von Seminaren, Vortragsveranstaltungen und Netzwerktreffen. Im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit steht die individuelle Förderung begabter und begeisterter junger Menschen. Außerdem lädt die Claussen-Simon-Stiftung jedes Jahr Lehrende an Hamburger Schulen und Hochschulen ein, gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern bzw. Studierenden Projektideen zu entwickeln und sich im Rahmen der Wettbewerbe „Unseren Schulen“ und „Unseren Hochschulen“ für eine finanzielle Unterstützung der Umsetzung zu bewerben.

Die Claussen-Simon-Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Sie nahm im Jahr 1982 ihre Arbeit auf. Ins Leben gerufen wurde sie von Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, anlässlich des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Zur weiteren Ausstattung des Stiftungsvermögens trug 1999 eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon bei.

Experiment e.V.

Experiment e.V. ist Deutschlands älteste gemeinnützige Organisation für interkulturellen Austausch und das deutsche Mitglied der Federation EIL – The Experiment in International Living. Das Ziel von Experiment e.V. ist der Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen. Der Verein hat bundesweit fast 1.000 Mitglieder und rund 800 aktive Ehrenamtliche. In der Geschäftsstelle in Bonn arbeiten rund 30 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Kooperationspartner sind u. a.: das Auswärtige Amt, der Deutsche Bundestag, das Goethe-Institut und die Stiftung Mercator.